

Wie Ihnen bekannt ist, sieht die Berliner Verwaltungsstruktur die Zuständigkeit für die Berliner Öffentlichen Bibliotheken bei den Bezirken vor. Das ist von den Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt so gewollt. Das betrifft bei den Bibliotheken die Erwerbungssetats, die Standorte, das Personal u.a. Dementsprechend werden Lösungen für die in Ihrem Schreiben angeführten Fragen nur im gemeinsamen Agieren von mir und meinem Haus zusammen mit den Bezirken und der Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) zu erreichen sein. Derzeit bin ich mit meiner Verwaltung dabei, diesen Prozess vorzubereiten und die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass das jahrelange „Hickhack“ um Zuständigkeiten beendet wird und wir gemeinsam einen praktikablen Schritt zur Zukunftsfähigkeit der Berliner Öffentlichen Bibliotheken gehen können.

Ich gehe dabei davon aus, dass alle Verantwortlichen sehr engagiert an den Problemlösungen arbeiten. Dennoch, und ich betone dies im Zusammenhang mit den von Ihnen aufgeworfenen Fragen, insbesondere zur ZLB ausdrücklich, wird es zu einzelnen Aspekten unterschiedliche Sichtweisen und Lösungswege geben. Es wird darauf ankommen, die besten Lösungen in einem fairen und demokratischen Prozess herauszufiltern und gemeinsam umzusetzen. Dabei müssen sich nach meiner Auffassung alle Beteiligten konstruktiv und kompromissbereit engagieren.

Ausdrücklich fordere ich Sie und alle Ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter dazu auf, sich in diesen Prozess in geeigneter Form einzubringen und konkrete Lösungsvorschläge zu benennen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Lederer